

# Protokollauszug

aus der  
22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport  
vom 15.02.2022

---

öffentlich

## **Top 4.3 Sachstand zu Anpassung der Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung 2021 bis 2026**

Frau Lauffer berichtet den aktuellen Stand anhand einer Präsentation (**Anlage 4**).

In der anschließenden Diskussion fragt Herr Rühling, ob für die Planung des Gymnasiums Bornstedt auch die Stadtteilarbeit, welche dort ansässig sein wird, eingebunden wurde. Herr Richter antwortet, dass sie bei den Abstimmungen zur Raumanforderung eingebunden und bei der derzeitigen Wettbewerbsauslosung Bestandteil seien. Es werde sich dann zeigen, wie die Bedingungen seien.

Herr Wollenberg erläutert, dass für die Gesamtschule am Schloss (28) ein Letter of Intent (Absichtserklärung) angekündigt wurde, in dem das Verfahren und die vereinbarten Punkte aufgenommen werden sollten. Er fragt zum aktuellen Stand. Frau Lauffer antwortet, dass dies originäre Aufgabe des Oberbürgermeisters bzw. dessen Büros sei. Vor 10 Tagen wurde dies mit Frau Aabel besprochen. Es wird vereinbart in der März- oder Aprilsitzung dazu einen aktuellen Stand zu berichten.

Er fragt weiterhin, in welchem Zeitrahmen die Sporthalle südlich der Biosphäre für die Gesamtschule am Schloss (28) geplant sei. Herr Richter antwortet, dass es keinen genauen Zeitplan gebe, man aber in intensiver Abstimmung dazu sei. Die Prüfung werde in 1-2 Wochen abgeschlossen sein. Danach werde sofort die Planung und Ausschreibung gestartet. Voraussichtlich werde dies erst im nächsten Jahr (2023) der Fall sein.

Frau Lauffer berichtet, dass am Oberstufenzentrum III „Johanna Just“ der Verlust der Fördermittel des DigitalPaktes drohe, wenn es zu zeitlichen Verzögerungen bei der strukturierten Verkabelung aufgrund der Brandschutzsanierung komme. Herr Wollenberg fragt, wie die Strategie aussehe, um diesen Verlust zu vermeiden. Frau Lauffer antwortet, dass man die Verkabelung jetzt auf den Weg bringen wolle. Die Brandschutzsanierung und strukturierte Verkabelung zeitgleich vorzunehmen, sei laut Herrn Richter auch technisch sinnvoll.

Herr Porath fragt zur Weidenhof-Grundschule (40), wie unter anderem der Sportunterricht während der Auslagerung geplant sei. Gebe es eventuell eine Kooperation mit der Wilhelm-von-Türk-Schule (42/44). Herr Richter antwortet, dass man die Containeranlage während der Bauzeit des Sportforums noch nicht stehen haben werde. Aktuell sei man in der Prüfung des Standortes dafür, d.h. noch ganz am Anfang und eine Aussage noch nicht möglich.



# Umsetzung IKSEP 2021-2026

Stand vom 3.2.2022

- Container-Anlage C befindet sich derzeit in Abstimmung
- KIS weist daraufhin, dass Raumprogramm ggf. zu umfangreich für Container C werden könnte
- Rücksprache mit Frau Lewerenz, dass nur nach Raumprogrammempfehlung des MBS der Container geplant werden sollte.
- Container-Anlage A: Ausschreibung ist veröffentlicht, Abstimmung mit der Bauaufsicht laufen.
- Die Turnhalle soll voraussichtlich südlich der Biosphäre errichtet werden. Auch hierzu finden Abstimmungen statt. Im Verlaufe der nächsten oder spätestens übernächsten Woche soll es dazu eine Entscheidung geben.
- Krampnitz: Schule hat sich Standort vor Ort angeschaut, Raumprogramm ist an ProPotsdam übergeben. Wettbewerbsverfahren wird aktuell erarbeitet.

- Das Gymnasium zieht zum SJ 22/23 in die Kubatur des OSZ I mit ein.
- Die Aufteilung der Räume ist zwischen den Schulleitern abgestimmt. Nur bei der Doppelnutzung des Physikraumes gibt es noch Klärungsbedarf.
- Aktuelles Problem:
  - Die Schulleiterin möchte komplette Neuausstattung der Räume. Aktuelles Möbelangebot beläuft sich auf ca. 198.000 €.
  - Da die Schule noch nicht geplant war, gibt es keine HH-Mittel
  - Diese müssen durch interne Umschichtungen über rund 200T€ zur Verfügung gestellt werden.
  - Daher soll folgender Kompromiss mit Frau Schubert ausgehandelt werden:
    - Die Schule erhält für 3 neuen Klassen neues Mobiliar, sowie für den Verwaltungsbereich und zwei Eckräume, die als Lernzonen genutzt werden sollen. In den restlichen Räumen bleibt das Mobiliar des OSZ I.
    - Im kommenden Schuljahr werden dann drei weitere Klassenräume neu ausgestattet.
- Der Wettbewerb für den Neubau an der Pappellalle startet in den nächsten Wochen.

## OSZ III (Johanna Just)

- 235 hat dem KIS die benötigten Raumpläne zur Verfügung gestellt.
- Aktuell prüft KIS, ob und wenn ja, wo Modulanlagen aufgestellt werden können und berechnet die Kosten.
- Parallele Anfrage beim KIS angefragt, ob der Ausbau der strukturierten Verkabelung (Fördermittel stehen aus dem DigitalPakt zur Verfügung), unabhängig von der Brandschutzsanierung erfolgen kann → ansonsten droht eine zeitliche Verzögerung, die über den Umsetzungszeitraum des DigitalPaktes hinausgeht und damit droht der Verlust der Fördermittel.

## OSZ I und OSZ II

- Der Umzug des Bildungsgangs Handel vom OSZ I zum OSZ II ist zwischen den Schulen abgestimmt.

- Die Abstimmungen mit der ProPotsdam haben bereits begonnen.
- Die Schule soll komplett ausgelagert werden. → Standort Pirschheide
- Bei der Abstimmung des Raumprogramms ist aufgefallen, dass es ein Delta von ca. 1125m<sup>2</sup> gibt (altes Raumprogramm zu neuem Raumprogramm)
  - Das bringt erhebliche Kostensteigerungen mit sich.

- Die Schule soll komplett für die Bauzeit des Sportforums und für die Sanierung und Erweiterung ausgelagert werden.
- Möglicher Interimsstandort: Ehemaliges Rewe-Gelände am Bisamkiez
- 235 hat das Raumprogramm für die Modulanlage erstellt und mit der Schulleiterin abgestimmt.
- Der KIS prüfen muss nun prüfen, welcher Standort für die Modulanlage in Frage kommt.